

Stadt(werke), Land, Fluss:

Wo die Zukunft der digitalen Daseinsvorsorge liegt

Christoph Bornschein, 20. September 2023



Christoph Bornscheine

Co-Founder & Chairman, TLGG Group

Unsicherheit als Dauerzustand: globale Ereignisse und Notlagen verdeutlichen die Notwendigkeit einer funktionierenden Energiewende in Deutschland

AKUTE GLOBALE & EUROPÄISCHE KRISEN

Treiber der sich verändernden Weltordnung

mit einschneidenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen wie Rohstoffknappheit, Inflation, realer Wohlstandsverlust, ...

WELTWEITE ENERGIEKRISE

Im Würgegriff der Energiekrise: „Die Stimmung in Deutschlands Industrie ist schlecht“

KLIMAWANDEL

Klimaschutz: Deutschland verfehlt laut Expertenrat Klimaziele

ANGRIFFSKRIEG AUF DIE UKRAINE

INTERVIEW Ukraine und Russland

"Der Krieg wird auf jeden Fall bis 2025 dauern"

AUSWIRKUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

Verschleppte Energiewende macht Druck auf erneuerbare Energien

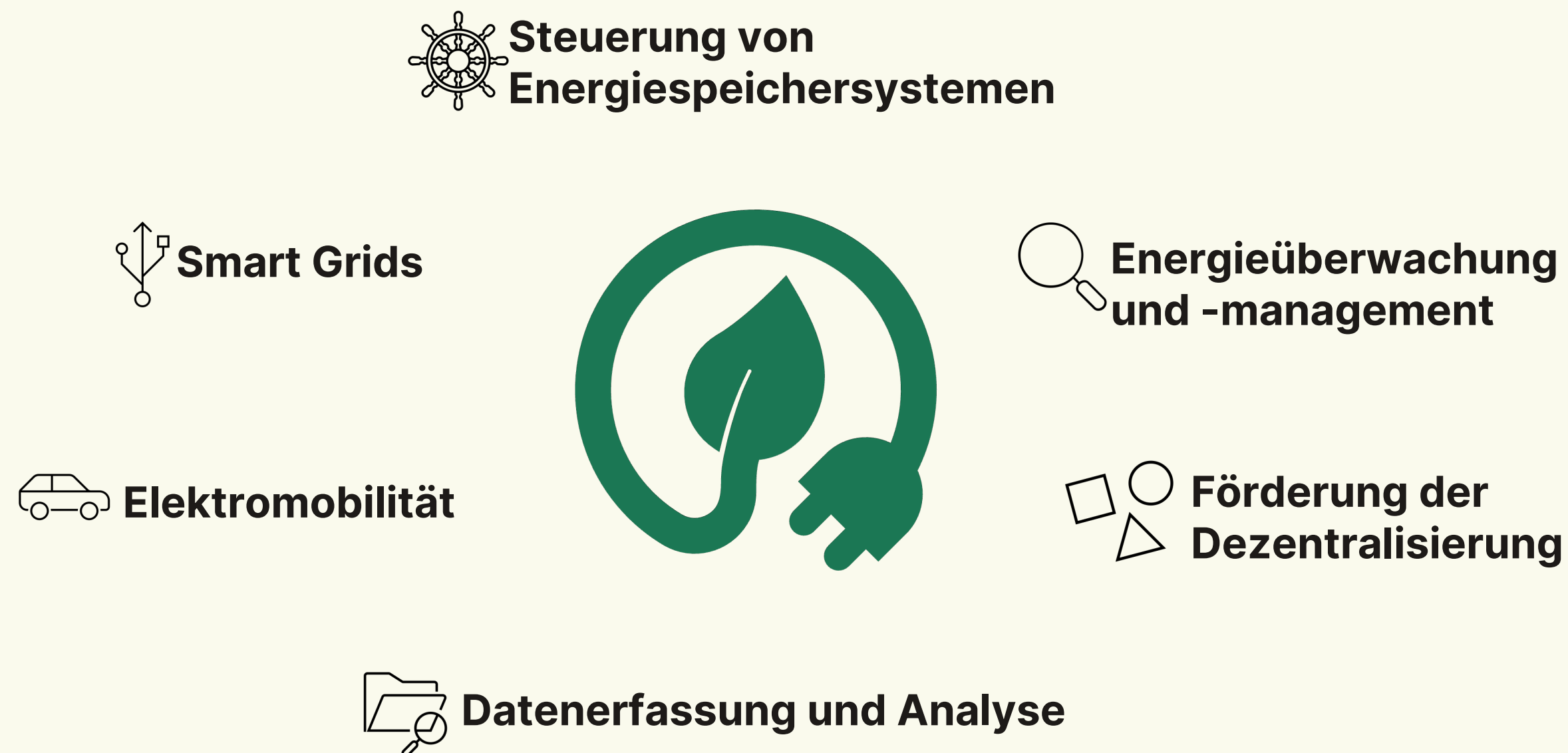
Der Verzicht auf russische Energieversorgung befeuerte den Druck auf erneuerbare Energien.



Das Land braucht eine beschleunigte Entwicklung und den Ausbau erneuerbarer Energiequelle sowie eine effizientere Nutzung von Energie.

Wer A sagt, muss auch B sagen: Ohne digitale Transformation keine erfolgreiche Energiewende – und die läuft in Deutschland nur schleppend.

Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende...



... und des Koalitionsvertrags 2021-2025 zwischen der SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, und der FDP

„Wir bringen eine umfassende Digitalisierung der Verwaltung voran. ... Wir werden die öffentliche Infrastruktur, öffentliche Räume und Netze modernisieren und dafür Planung, Genehmigung und Umsetzung deutlich beschleunigen.“
(Seite 4)

„Wir wollen die Chancen der Digitalisierung für Stadt und Land besser erschließen. ... Das Bundesprogramm Smart Cities wird fortgeschrieben und erweitert auf Smart Regions, dabei soll es agiler gestaltet und mit städtebaulichen Fragen verknüpft werden.“
(Seite 129)

Die Energiewende und der Ausbau erneuerbarer Energien benötigen verstärkten politischen Antrieb, wobei besonders Länder, Städte und Kommunen sowie ihre Stadtwerke den Übergang zu erneuerbaren Energien und die digitale Verwaltung bewältigen müssen.

Bestandsaufnahme Digitalisierung: eher ernüchternd. Im EU-Vergleich ist Deutschland Mittelmaß.

Nur **49%** der deutschen Bevölkerung hat grundlegende digitale Kompetenzen.

2020:
361 Absolvent:innen Lehramtsstudiengang Informatik – nur 39 mehr als in 2010.

In **2070** ist mit **vollständigem Glasfaserausbau** zu rechnen

2019: Anteil **IKT-Wirtschaft an dt. Wertschöpfung bei 4,37%** - Wachstum von 0,2 PP über 10 Jahre.

Keine Priorität und damit kein Problem? Der proklamierte „digitale Aufbruch“ Deutschlands bleibt ein „digitales Mitlaufen“.

Kein Klimaschutz ohne Digitalisierung

Digitalstrategie: Nach Aufbruch sieht das nicht aus

TOO LATE
Verschlafene Digitalisierung der Schulen! Wir brauchen einen Quantensprung im Bildungswesen

Deutschland bleibt digitales Mittelmaß

Herausforderungen von Städten und Kommunen: Die Digitalisierung wird zum Bottleneck der Energiewende.

HERAUSFORDERUNGEN STÄDTE & KOMMUNEN

FEHLENDE IT & UMSETZUNGSKOMPETENZ in der öffentlichen Verwaltung

25%

der Kommunen haben oder arbeiten an einer Digitalisierungsstrategie

2,7 von 5

der untersuchten Verwaltungsleistungen sind in 2023 digitalisiert**

137.000

der Stellen für IT-Fachkräfte in der deutschen Gesamtwirtschaft blieben Ende 2022 unbesetzt***

GEFAHR VERPASSTER CHANCE der digitalen und damit Daten Souveränität

AMAZON, MICROSOFT UND GOOGLE
Handelsblatt
Cloud-Konzerne sichern sich mit gigantischen Investitionen den Zukunftsmarkt

2021 investierten Cloud-Anbieter fast 180 Milliarden Dollar in ihr Geschäft, allen voran Amazon, Microsoft und Google. Deutsche Konzerne sind abgeschlagen.

Förderprojekt Gaia-X Rescue bekommt von der Bundesregierung kein Geld mehr

Das Cloudgroßprojekt Gaia-X wurde als große Hoffnung für die digitale Souveränität gehandelt. Nun scheint dafür kein Geld mehr vorhanden zu sein.

Zuschlag für umstrittenes Unternehmen
DER SPIEGEL
Bayerisches LKA will künftig Palantir-Software einsetzen

Die Entscheidung ist gefallen: Eine Tochter der US-Firma Palantir soll die bayerische Polizei

DIGITALE SOUVERÄNITÄT
„Sind abhängiger von Software als von fossiler Energie“

BEDROHUNG DURCH CYBERATTACKEN auf kommunale Infrastrukturen

Ausfall eines Satellitennetzwerks
DER SPIEGEL
Was Russlands Krieg in der Ukraine mit deutschen Windkraftanlagen zu tun hat

Offenbar ist die Fernsteuerung Tausender Windenergieanlagen hierzulande ausgefallen. Nur wieso? Einen Hackerangriff auf die Anlagen halten Fachleute für unwahrscheinlich, eine Verbindung zu Putins Feldzug hingegen nicht.

Von Viola Kiel
01.03.2022, 10.11 Uhr

Update / Digitale Bedrohungslage in Potsdam
Möglicher Cyberangriff weitet sich aus TAGESSPIEGEL

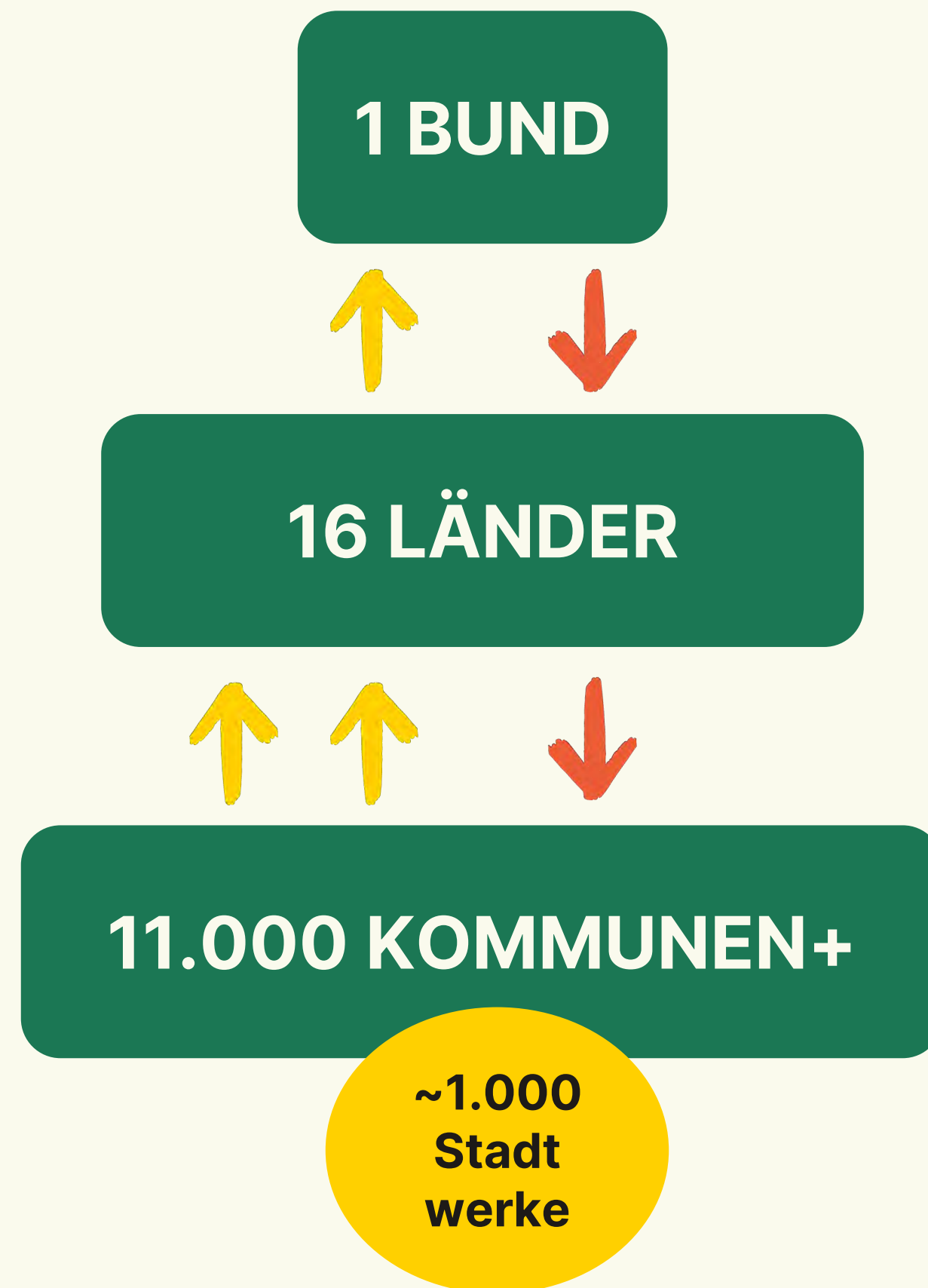
„DAS KANNST DU DOCH KEINEM ERKLÄREN“
WirtschaftsWoche
Warum deutsche Kommunen so anfällig für Cyberattacken sind

von Thomas Kuhn
21. Oktober 2021

Internet - Hamburg
Süddeutsche Zeitung
Zunehmend Hacker-Angriffe auf Kommunen: Schutz gefordert

9. Februar 2022, 15:18 Uhr | Lesezeit: 1 min

Bottom-up Wandel: Digitalisierung sollte konsequent aus den Kommunen nach oben gedacht werden.



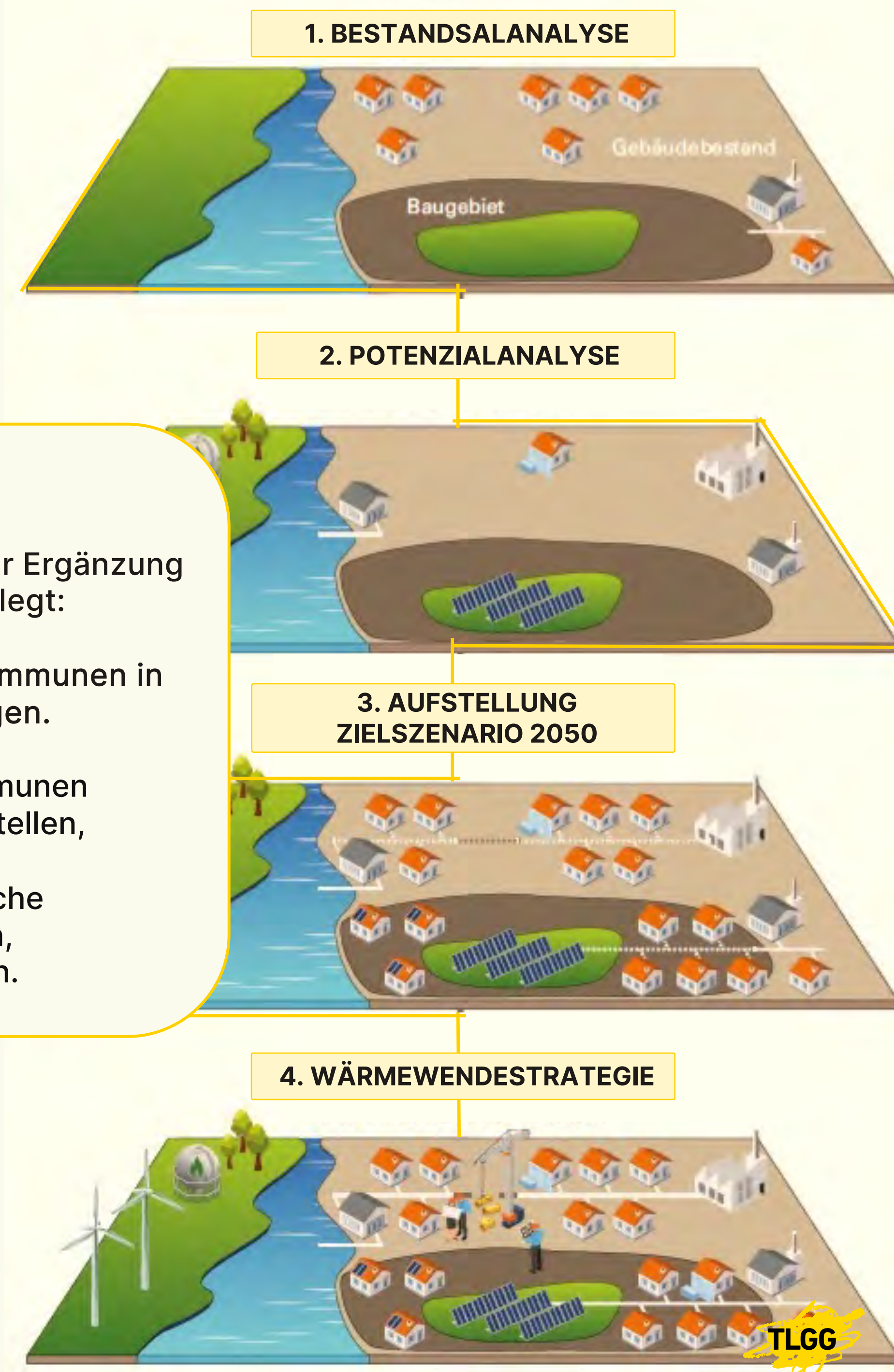
Juni 2023:

Ein neuer Gesetzentwurf des Bundeskabinetts zur Ergänzung des Gebäudeenergiegesetzes wird vorgelegt:

Spätestens bis 2028 sollen alle rund 11.000 Kommunen in Deutschland eine Wärmeplanung vorlegen.

Gemäß dem Gesetzentwurf sollen die Kommunen

- eine Bestands- und Potenzialanalyse erstellen,
- ein Zielszenario entwerfen,
- den Gebäudebestand in unterschiedliche Wärmeversorgungsgebiete einteilen,
- eine Umsetzungsstrategie erarbeiten.



Mittendrin, statt nur dabei: Stadtwerke könnten Schlüsselakteure der digitalen Daseinsvorsorge sein und 3 wichtige Rollen einnehmen

3 ROLLEN FÜR STADTWERKE

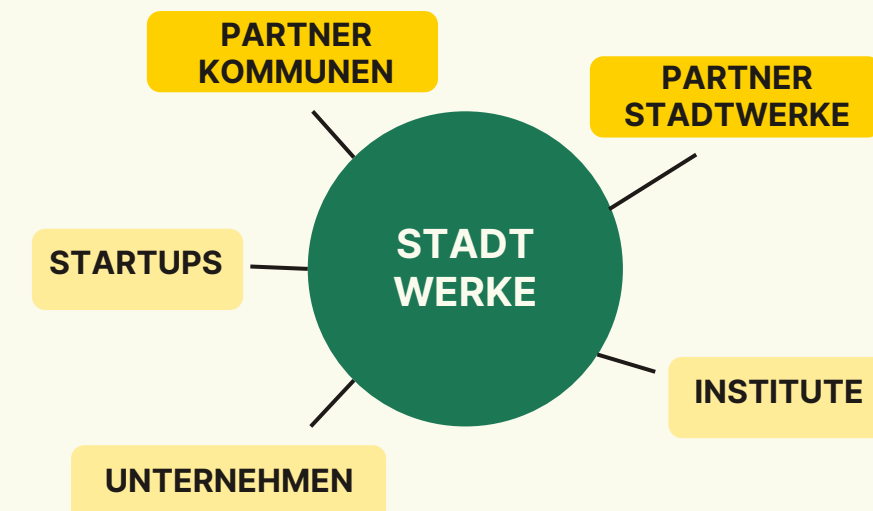


ORCHESTRATOR



Aktive Bereitstellung:

Orchestrierung und effiziente Bereitstellung digitaler Dienstleistungen und Ressourcen; Kooperation mit Partnerstädten, -Kommunen, Stadtwerken.

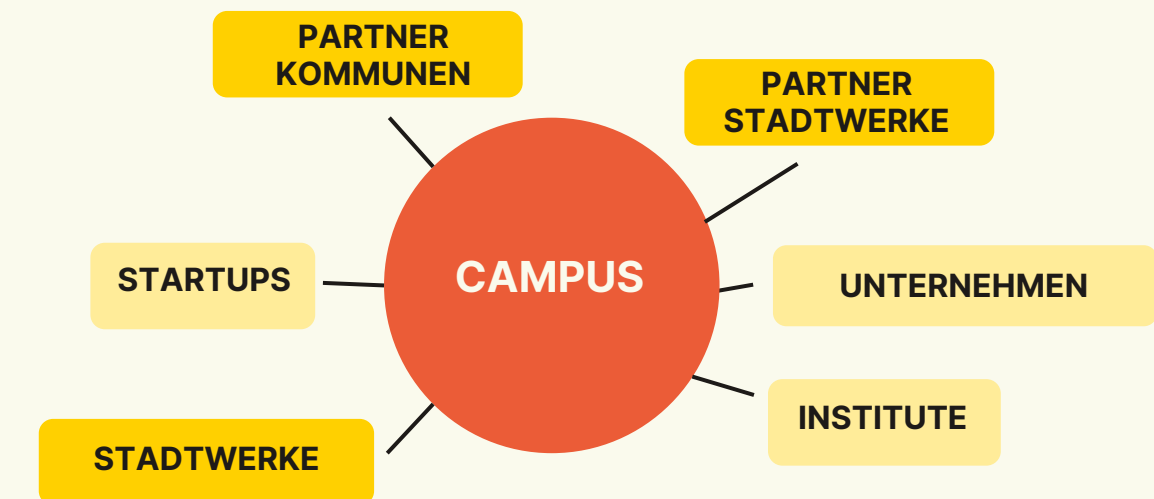


CO-CREATOR



Aktive Zusammenarbeit:

Mitgestaltung von Ideen und innovativen Lösungen mit verschiedenen Interessengruppen über verschiedene (externe) Plattformen.

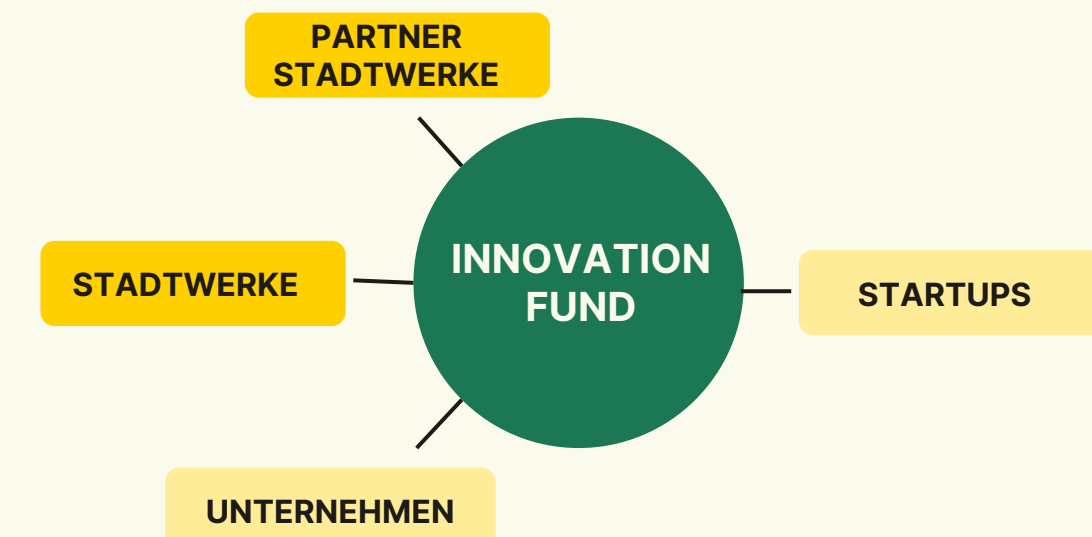


INVESTOR



Aktive Förderung:

(Co-)Investitionen in Projekte, Initiativen und Startups bspw. durch eine dafür von den Stadtwerken gegründete Gesellschaft.



Handlungsfeld 1

Als Orchestrator können Stadtwerke die Koordination und Integration von Dienstleistungen und Ressourcen übernehmen, um effiziente städtische Abläufe sicherzustellen.

Handlungsbeispiele



**Integrierte
Bürgerplattform mit
verschiedenen
städtischen
Dienstleistungen**
(z.B. Energieversorgung,
öffentlicher Nahverkehr,
Abfallentsorgung, digitale
Behördendienste)



**Verkehrssteuerung und
Koordination für
Optimierung des
Verkehrsflusses**
(z.B. Koordination von
Ampelschaltungen, Echtzeit-
Verkehrsinformationen,
Integration von öffentlichen
Verkehrsmitteln und
Fahrradverleih)

EINE BÜRGER ID FÜR ALLE(S)



*Kommunen verfügen über ideale
Voraussetzungen durch Zugang zu und
Vertrauen von Bürger:innen oder
Regionalität, um einen zentralen digitalen
Zugang zu sämtlichen Bürgerservices
anzubieten.*



**Stadtwerke
Lübeck**

 **Energie**

 **Internet**

 **Mobilität**

Kontakt

Service

13.07.2023

Unser neuer Service für Sie

Seit Kurzem ist LOU - unsere digitale Assistenz - Teil unseres Service-Teams und freut sich 24 Stunden, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr auf Ihre Anfragen zu den Themen:

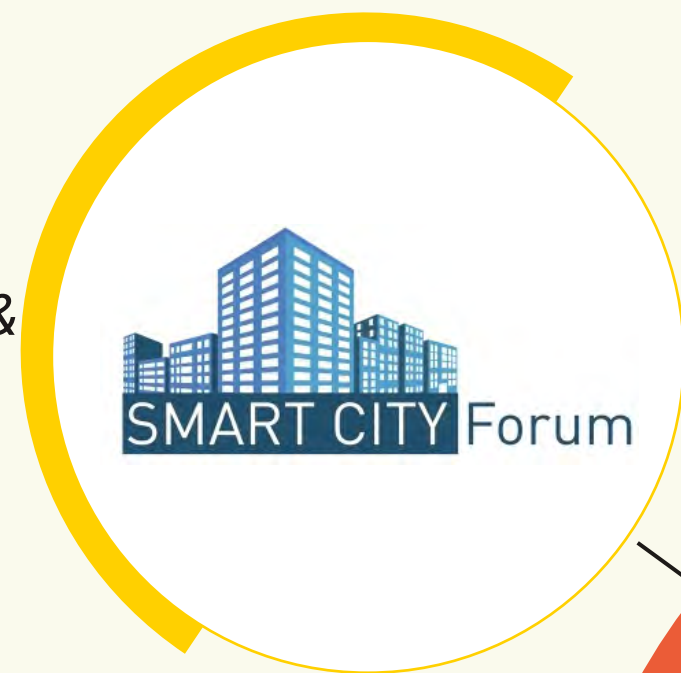
- ➔ Energie (Strom, Gas, Wasser, Wärme)
- ➔ Glasfaser
- ➔ Mobilität
- ➔ Entsorgung
- ➔ und vieles mehr

Paradebeispiel digitale Daseinsvorsorge:
*Die Stadtwerke Lübeck Gruppe ist ein
führender kommunale Anbieter für alle
Dienstleistungen rund um Energie,
Digitalisierung, Mobilität und Infrastruktur.*

Handlungsfeld 2

Als Co-Creator können Stadtwerke auf externen Plattformen Austausch und Projekte aktiv mitgestalten und darüber hinaus Bürgerbeteiligung fördern.

Das Ziel des Netzwerkes: digitale Transformation der Städte und Kommunen & die Umsetzung der EU-Klimaschutzziele im Kontext der Europäischen Innovationspartnerschaft „Smart Cities and Communities“



Mitgestaltung von Innovationszentren

Stadtwerke könnten ein Innovationszentrum für die Stadt gründen oder mit Bürger:innen, Instituten, Universitäten und Start-ups zusammenarbeiten, um neue Technologien und Lösungen zu entwickeln



Das Sonnenenergie-Projekt „Münsters Sonnendächer“ der Stadtwerke Münster ermöglicht Bürger:innen, sich finanziell an den Anlagen zu beteiligen und damit in die Energiewende vor Ort zu investieren.

VKU-Kongress | 26. – 27.09.2023 | Köln
VKU-Stadtwerkekongress 2023
Verstehen. Verbinden. Vernetzen.

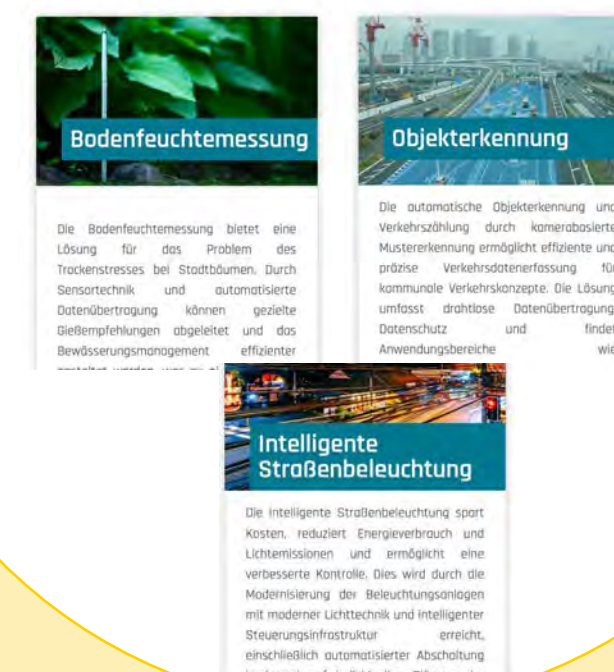
VKU gründet Task Force für den digitalen Wandel

Carl-Friedrich Höck • 04. September 2023

Zusammen mit der Stadtwerke Lübeck Gruppe geht die VKU der Frage nach, welche Chancen und Herausforderungen der digitale Wandel für die Daseinsvorsorge und für die kommunalen Unternehmen mit sich bringt.

CIVITAS
CONNECT

Produktkatalog



Civitas Connect ist eine Kooperationsplattform kommunaler Unternehmen, die sich dem Themenkomplex Smart City widmet.

Als Investoren können Stadtwerke Startups und Initiativen unterstützen, die innovative und nachhaltige Lösungen entwickeln.

Von Inkubatoren zu Accelerator-Programmen: Unterschiedliche Initiativen verschiedener Stadtwerke



Aktive Förderung von Infrastrukturprojekten, Technologieentwicklungen und nachhaltigen Initiativen

(z.B. Ausbau erneuerbarer Energiequellen, Modernisierung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Schaffung von intelligenten Stadtlösungen)

Für junge Gründerinnen und Gründer in Düsseldorf

Wir beweisen, dass traditionsreiche Unternehmen und Startups zusammenpassen: wir sind Partner des Gründerstipendiums STARTPLATZ Düsseldorf und unterstützen Startups bei der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen. Außerdem zeigen wir, wie Erfahrungen und neue Impulse neue Ansätze schaffen können.

Enercity beteiligt sich an Montageplattform Installion

Installion vermittelt Montageleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Speicher und Lade-Infrastruktur. Das Unternehmen will die Größe seines Netzwerks bis zum Jahresende verdoppeln.

9. FEBRUAR 2022 RALPH DIERMANN

MÄRKTE DEUTSCHLAND



Zuvor hatte sich bereits der niederländische Versorger Eneco an Installion



Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft mit THEKLA TECH ist ein intelligentes Monitoringsystem des Lübecker Fernwärmenetzes entstanden. Sensoren helfen, die Lastsituation im Netz besser zu verstehen und ermöglichen so eine ressourcenschonende Pumpensteuerung.

Trotz des Potenzials der Stadtwerke müssen Stellschrauben angegangen werden, um die Vision der digitalen Daseinsvorsorge realisieren zu können.

Interoperabilität & Datenintegration

... für eine nahtlose Integration verschiedener Dienste und Austausch von Behörden, Dienstleistern und Bürger:innen

Cybersicherheit & Datenschutz

... um bei zunehmender Digitalisierung Sicherheit zu garantieren

Verstärkte Partnerschaften & Zusammenarbeit

... um Innovationen möglich und Best Practices regional/national skalierbar zu machen

Regulatorische Anforderungen & Ressourceneffizienz

... um die notwendige Infrastruktur für Nachhaltigkeitsbemühungen sicherzustellen und zu finanzieren

Bildung & Bewusstsein

... um Vorteile und Potenziale digitaler Daseinsvorsorge zu verdeutlichen und eine breite Akzeptanz zu fördern



Hier wird die Relevanz des „bottom-up“ Ansatzes deutlich!

Eine ganzheitliche und strategische Herangehensweise ist notwendig, die im Austausch mit Expert:innen sowie im Schulterschluss mit der Politik und öffentlichen Verwaltung bearbeitet werden muss.

Zurück zu „Unsicherheit als Dauerzustand“: Stadtwerke leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und der (digitalen) Daseinsvorsorge. Weiter so - und mehr davon!



Stadtwerke Lübeck Gruppe - <https://gruppe.swhl.de/gruppe/>

„Eine funktionierende Daseinsvorsorge bedeutet auch in unsicheren Zeiten ein großes Stück Normalität und Sicherheit.“

Die Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Schweinfurt können darauf vertrauen, dass wir dafür sorgen, die Leistungen für die Daseinsvorsorge rund um die Uhr zu gewährleisten. Während der Pandemie haben wir bewiesen, dass wir auch auf unerwartete Herausforderungen schnell, dynamisch und pragmatisch reagieren können.“

Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt



Vielen Dank.

The content of this document is strictly confidential and is not allowed to share with any outside party.
Any further use of the document is strictly prohibited.

TLGG Consulting GmbH
Paul-Lincke-Ufer 39/40
10999 Berlin

☎ 030 – 81 61 601 40
✉ zentrale@tlgg.de
🌐 tlggconsulting.de

